

**Liebe Eltern,**

die Kinder unserer Klasse haben heute einen **Lesepass** bekommen. In diesen Pass soll eingetragen werden, was die Kinder in der Woche und am Wochenende zu Hause lesen. Der Lesepass soll die **Freude am Lesen** fördern und zum Lesen motivieren. Mit der Zeit füllt sich der Pass und zeigt, wie viel die Kinder schon selbst gelesen haben.

Gleichzeitig ermöglicht der Lesepass eine **freie Wahl des Lesestoffes**. Es wird also weniger Texte geben, die *alle Kinder lesen müssen*, vielmehr kann jedes Kind das lesen, was es interessiert. Die Kinder können sich in der Schulbücherei „Leseeule“ Bücher ausleihen oder Bücher lesen, die sie zu Hause haben.

**Das tägliche Lesen ist immer Bestandteil der Hausaufgaben!** Eine Lesezeit von mindestens 10 Minuten sollte selbstverständlich werden, natürlich dürfen die Kinder auch länger lesen.

Sie als Eltern (Großeltern, Lesepatzen ...) sollten mit Ihrer Unterschrift die Lesetätigkeit Ihrer Kinder bestätigen. Dabei können Sie sich die Texte laut vorlesen lassen oder sich, bei schon guten Lesern, den Inhalt eines still gelesenen Textes erzählen lassen. Der Lesepass wird **monatlich eingesammelt** und von der Lehrkraft abgezeichnet.

Wenn ein Buch zu Ende gelesen wurde, wird es in die **persönliche Bücherliste** Ihres Kindes eingetragen, welche von der Lehrerin/dem Lehrer gemeinsam mit Ihrem Kind geführt wird. Die Vorstellung selbst gelesener Bücher vor der Klasse ist im schuleigenen Lesekonzept verankert und erhält einen festen Platz im Deutschunterricht. Ein individuell festgelegtes Bonussystem soll zusätzlich die Motivation erhöhen.

**So kann während der gesamten Grundschulzeit die Leseentwicklung Ihres Kindes dokumentiert werden.**

Wir sind uns bewusst, dass das Führen der Lesepässe mit einiger Mühe verbunden ist. Dennoch wissen wir, dass durch diese Routine die Lesefertigkeit der Kinder beständig gefördert wird und die Freude am Lesen stetig wächst.

Wir danken für Ihre Mithilfe

Das Kollegium der Grundschule Espenau